

Quest for Love!

If Christmas tells people Love

Von Kazuha

Kapitel 3: I'm dreaming...

Hallo ihr Lieben! Ich habe zwar nur ein Kommie für den letzten Teil bekommen, aber das ist immer noch besser als gar nichts... Also: Hier ist dder nächste! ^^ Ich hab gerade so viele Ideen und die muss ich natürlich alle auf einmal umsetzen. (Ich bin in alles-hintereinander-machen ein niemand! XD) Sooooo, der Teil hier ist nicht besonders lang, allerdings hoffe ich, dass er euch trotzdem gefällt und euch ein Kommie wert ist. *g* So, dann viel Spaß!

I'm dreaming...

Es war soweit. Der 24. Dezember 1996 war da. Ran stand morgens schon um 7:00 Uhr auf. Sie hatte im Gästezimmer übernachtet. Langsam und leise schlich sie über den Teppichboden ans Fenster. Sie schloss die Augen und riss den Vorhang auf, öffnete die Augen und sah dann hoffnungsvoll in den Garten. "Argh!" Sie machte den Vorhang wieder zu. "Seit der Mittelschule hatten wir keinen Schnee mehr. Das war's dann wohl mit weiße Weihnachten..." Geknickt ging Ran mit ihren Klamotten ins Badezimmer. Sie nahm eine warme Dusche und putzte sich die Zähne. Dann zog sie sich einen dicken Pullover und eine weiße Jeans an. Leise ging das braunhaarige Mädchen runter in die Küche, machte Frühstück und wartete darauf, dass Shinichi nach unten kam. Sie überlegte angestrengt, wie sie ihm heute Abend bei der Bescherung sagen wollte, was sie wirklich für ihn empfand. Sie wusste es einfach nicht. Ran setzte sich mit dem Frühstückstablett an den Küchentisch und aß ein Brötchen mit Marmelade und trank einen Tee. "Morgen!", gähnte eine müde Stimme aus Richtung Treppe. "Morgen! Gut geschlafen?", fragte Ran fröhlich. "Ja, eigentlich schon...", antwortete Shinichi und gähnte nochmals. (Er war schon umgezogen.) Die beiden aßen sich satt und wuschen dann ab.

"Wollen wir jetzt die Kekse backen?", fragte Ran und sah auf ihre Uhr. "Es ist neun... Dann sind die Kekse in etwa drei Stunden fertig, wenn wir jetzt anfangen!" Shinichi war einverstanden. Die beiden nahmen sich die Zutaten, die Shinichi gestern gekauft hatte, und legten los. Ran überlegte... "Okay. Wir brauchen drei Eier, Mehl, Milch, Zucker..." Sie verührten alles. (Kinder, macht das nicht zu Hause nach, ich garantiere für nichts XD) Dann wickelten sie die Teigmasse in Folie und legten sie in den Kühlschrank. "Was hältst du davon, wenn wir rüber zu Shiho und dem Professor gehen? Und ihnen schonmal ihre Geschenke für heute Abend bringen?", fragte

Shinichi. "Äh... ja, okay. Kommen die beiden denn nicht zu uns?", fragte sie zögernd. Shinichi lächelte. Er holte sich seine Jacke und machte die Haustür auf. "Eigentlich nicht!", antwortete er und beide verließen das Haus. Ran wurde rot. Sie feierten nicht mit dem Professor und Shiho? War er etwa ... Sie dachte nicht weiter. Warum sollte sie auch. Er war es ja doch nicht. Aber warum wollte er dann allein mit ihr feiern?

"Tagchen Professor!", sagte Shinichi. Ran und ich wollten ihnen nur ihre Geschenke bringen!" "Ahhh hallo ihr beiden! Kommt rein!", begrüßte Prof. Agasa sie und ließ sie ins Haus. Shinichi stellte den Karton auf das Sofa. Dann tranken sie noch einen Kaffee mit dem Professor.

Nach einer Stunde "Klatsch" gingen Ran und Shinichi wieder nach drüben. "Es ist jetzt 10:00 Uhr... Dann können wir ja die Kekse weiter backen! ^^", meinte Ran. Shinichi nickte. Die beiden schlenderten in die Küche und nahmen den Teig aus dem Kühlschrank. Danach suchten sie nach den Plätzchen-Formen, die sie aber nirgendwo finden konnten. "Die können nicht weg sein... Meine Mutter hat sie hier in den Schrank gelegt!", meinte Shinichi und schaute erneut im Schrank über der Spüle nach. Neben Plastikbechern und -geschirr fanden sie nur noch Strohhälme, aber nicht die Keks-Formen. "Sag mal, wann hat deine Mutter zum letzten Mal Kekse gebacken?", fragte Ran beiläufig, während sie den Lebensmittelschrank durchsuchte. "Vor drei Jahren... das Weihnachten, bevor sie weggezogen ist. Warum?" Ran verdrehte ihre meeresblauen Augen. "Du bist mir ein Meisterdetektiv! Sie hat die Formen garantiert mitgenommen!", sagte sie. Shinichi schnippte. "Nicht schlecht, Fräulein Meisterdetektivin!", meinte er gehässig. Lächelnd streckte sie ihm die Zunge heraus. "Ich hole am besten unsere Formen von zu Hause!", schlug Ran vor und war schon auf halbem Wege zur Tür. "Haaaaaaaalt, warte mal!", rief Shinichi ihr hinterher. "Warum holen wir die - was war das nochmal - Dinger nicht von Professor Agasa?" Ran grinste fies und antwortete: "Na, ganz einfach: ich möchte gerne normale "Dinger" und keine Formen, die automatisch stechen! Außerdem bist du doch auch nicht scharf auf einen Kurzschluss, oder?" Sie zwinkerte ihm frech entgegen und schnappte sich ihre Jacke von der Gardrobe. Die Tür fiel ins Schloss. Was blieb, war ein stirnrunzelnder Shinichi. Dann zuckte er mit den Schultern und beschloss, schon mal den Teig auszurollen. Das Nudelholz fand er zum Glück ohne große Schwierigkeiten.

Nachdem Ran zurück gekommen war, machten sie die Plätzchen und schoben sie dann in den Ofen.

So, das war's mal wieder für den Teil! Denkt an die Kommies! ^^ Eure Kazuha